

15.04.2025 Aktionstag Pflege

Startseite

- Ausschreibungen
- Amtsblatt
- Bekanntmachungen
- Presseinformationen**

Zensus 2022: Knapp 2,5 Millionen Fragebogen zur Gebäude- und Wohnungszählung wurden bereits online ausgefüllt

Bürgerdialog zum neuen Geoportal

Masernschutzgesetz

Antragsflut: Führerscheinstelle bleibt mittwochs für Besucherverkehr geschlossen

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung zur Karnevalszeit

Präventionsforum: Kinderschutz steht an erster Stelle

Suchtprävention im Revolution Train: Kostenfreie Plätze für Vereine und Familien

Vollsperrung der K1 bei Enniger

Gesetze erschweren Abschiebung von Kriminellen

Ausstellung "Landliebe" von Heidi Lange-Kallerhoff im Kreishaus eröffnet

Haushalt in schwierigen Zeiten – Kreis setzt Reserven ein

Sofortangebot für Neuzugezogene mit Einwanderungsgeschichte in Ahlen

Aktion Klimaberuf Maler/in & Lackierer/in

Erneute Auszählung in einem Briefwahlbezirk in Oelde

Kreisverwaltung zwischen den Jahren geschlossen

Kreis beseitigt Brandruine der ehemaligen Kita Biberbande

Demokratie hautnah erleben

Ministerpräsident Wüst gratuliert

Aktionstag Pflege im St. Vincenz Berufskolleg in Ahlen

Jugendliche informieren sich über Berufe im Bereich Pflege

Pflegeberufe sind vielseitig und sinnstiftend – doch was steckt wirklich dahinter? Diese Frage konnten sich die rund 80 Jugendlichen aus Schulen im Kreis Warendorf selbst beantworten. Mit Mitmachaktionen, Gesprächen mit Pflegeeinrichtungen und einem informativen Pflgetalk rückte der Aktionstag die Bedeutung und Möglichkeiten des Berufsfelds in den Fokus. Ziel war es, Jugendlichen die vielen positiven Aspekte von Berufen in der Pflege zu zeigen.

Besonders aktiv ging es im Foyer des Berufskollegs zu: Die Pflegeeinrichtungen und Pflegeschulen präsentierten ihr Angebot und kamen mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch. Darüber hinaus probierten die Jugendlichen mehrere typische Tätigkeiten aus, wie etwa die richtige Handhabung eines Rollstuhls oder das Anlegen eines Verbandes. Mit Hilfe von VR-Brillen bekamen sie Infos zum Beruf und in einem Alterssimulationsanzug konnten sie am eigenen Körper erleben, wie es sich anfühlt, wenn die Beweglichkeit im Alter nachlässt.

Ein „Pflgetalk“ gab Einblicke in die Praxis. Auszubildende der Heilerziehungspflege sowie der generalistischen Pflegeausbildung berichteten den Jugendlichen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht und welche Karrieremöglichkeiten bestehen. Die generalistische Pflegeausbildung schließt nach drei Jahren mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab. Da die Absolventen nach der Ausbildung in allen Versorgungsbereichen der Pflege arbeiten können, stehen ihnen vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen.

„Mir gefällt vor allem die Abwechslung in dem Job und der enge Kontakt zu Menschen“, berichtete ein Auszubildender. Über die Ausbildung sowie Zugangsmöglichkeiten informierten die Pflegeschulen. Die ebenfalls anwesende Berufsberatung der Agentur für Arbeit machte die Vielfalt des Gesundheitssektors deutlich. So sind beispielsweise auch technische Fachkräfte im Gesundheitswesen gefragt wie Medizinisch-Technische Assistenten oder Orthopädietechniker.

Der Aktionstag Pflege wurde von der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises Warendorf, den Pflegeschulen und -einrichtungen sowie weiteren Akteuren im Übergang Schule-Beruf organisiert. Elena Engenhorst von der Kommunalen Koordinierungsstelle war sehr zufrieden mit dem zweiten Aktionstag Pflege. „Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen und können uns eine Wiederholung des Aktionstages gut vorstellen.“ Eingebettet ist die berufliche Orientierung in das Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds.

Akteure aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Pflege sowie Übergang Schule-Beruf gestalten den Aktionstag Pflege für Jugendliche. Foto: Kreis Warendorf